

3.
PHILHARMONISCHES
KONZERT

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Freitag, den 31. Oktober 1986, 19.30 Uhr

Sonnabend, den 1. November 1986, 18.00 Uhr

dresdner philharmonie

Dirigent: Johannes Winkler, Leipzig
Solist: Peter Rösel, Dresden, Klavier

Siegfried Matthus
geb. 1934

Divertimento (Das Triangelkonzert)

Ouvertüre
Andante
Allegro vivace
Allegretto
Finale

Erstaufführung

Carl Maria von Weber
1786–1826

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 Es-Dur
op. 32

Allegro maestoso
Adagio
Rondo (Presto)

Zum 200. Geburtstag des Komponisten am
18. (19.) November 1986

PAUSE

Robert Schumann
1810–1856

Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Ziemlich langsam – Lebhaft/
Romanze (Ziemlich langsam)/
Scherzo (Lebhaft)/
Langsam – Lebhaft



JOHANNES WINKLER, 1950 in Radeberg geboren, war 1963–1963 Mitglied des Dresdner Kreuzchores unter Adolf Mauersberger. 1968–1974 studierte er an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden (Dirigieren, Komponieren, Klavier und Fagott) und vervollkommnete 1974–1976 seine dirigentische Ausbildung bei Arvid Jansons am Leningrader Konservatorium „N. Rimski-Korsakow“. 1973 wurde er Doppelsieger des Carl-Maria-von-Weber-Wettbewerbes Dresden in Dirigieren und Komposition. Von 1976–1983 wirkte er als Dirigent der Dresdner Philharmonie, mit der er auch seine ersten Schallplatten einspielte, zugleich bis 1981 als Leiter des FDJ-Sinfonieorchesters der Musikhochschulen der DDR. 1979 wurde er mit dem

Kunstpries der FDJ und dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze ausgezeichnet. Nachdem er von 1983–1985 Musikalischer Oberleiter am Mecklenburgischen Staatstheater und Chefdirigent der Staatskapelle Schwerin war, wurde er 1985 zum Musikalischen Oberleiter des Opernhauses Leipzig berufen. Gastverpflichtungen führten ihn an die Staatsoper Berlin und Dresden, Konzerttourneen in viele europäische Länder, nach Kuba und Japan. Mit dem heutigen Programm und dem Solisten Peter Rösel wird am 2. November 1986 in Wien eine dreiwöchige Konzertreise der Dresdner Philharmonie unter der Leitung Johannes Winklers nach Österreich, Liechtenstein, in die Schweiz und nach Italien eröffnet.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie